

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung von Hanna Permien	13
1 Einführung: Wohin mit jungen Menschen, die keiner mehr haben will?	19
1.1 Junge Menschen, die keiner mehr betreuen will	19
1.2 Verbreitung der Zielgruppe	24
1.3 Diskurse rund um „hoch riskant agierende Jugendliche“	25
2 Philosophie, Architektur und Eckpunkte des Settings	33
2.1 Gründungsanlass und zentrale Eckpfeiler des Settings in den ersten 5 Jahren	33
2.2 Exkurs: NALS als Übergangshilfe für Jugendliche in der „Stagnation“ (D.W. Winnicott).	38
2.3 Wichtige Veränderungen im Lauf von 14 Jahren	40
3 Interaktionen und Interventionen in niedrigschwelligen Settings: „Weniger bringt manchmal mehr“	47
3.1 Interaktionsbereich „niedrigschwelliges Begleiten“	48
3.2 Interaktionsbereich „Versorgen“	64
3.3 Interaktionsbereich „Beraten/(Selbst-)Klärungshilfen anbieten“	68
3.4 Interaktionsbereich „Erziehen/Kontrollieren“	83
4 Wer sind die NALS-Jugendlichen und wie entwickeln sie sich während der Zeit bei NALS?	90
4.1 Soziodemographische Angaben	91
4.2 Die Zeit vor NALS	92
4.3 Die Zeit bei NALS: Formen des Umgangs mit dem Freiraum	100
4.4 Beendigung der Betreuung bei NALS	111

5	Fallschilderungen	113
5.1	<b>Ute und Tobias: zwei Provinz-Punks in der biographischen Sackgasse Stadt</b>	114
5.2	<b>Frank: Ein drogenabhängiger, krimineller Jungunternehmer lernt das Fürchten und steuert um</b>	136
5.3	<b>Hermine: zwischen Schneekönigin und Messerstecherin</b>	144
6	Chancen, Risiken und Grenzen bei der Betreuung von riskant agierenden Jugendlichen, insbesondere in niedrigschwelligen Betreuungssettings	165
6.1	<b>Chancen und Risiken von „Übergangshilfen“ mit dem Ziel der Selbstklärung</b>	165
6.2	<b>Zwischen „pass-genauer“ Hilfe und der Gefahr der Instrumentalisierung aus Hilflosigkeit</b>	168
6.3	<b>Systematische Risikoanalyse bei riskant agierenden Jugendlichen in unterschiedlichen Hilfeformen</b>	172
6.4	<b>Wie sieht ein „achtsamer“ und fairer „Umgang“ mit Risiken in diesem Arbeitsfeld aus?</b>	184
7	Wirkungen und Erfolge bei NAIS	189
7.1	<b>Einschätzung der mittelfristigen Entwicklungen auf Grundlage der Interviews</b>	191
7.2	<b>NAIS im Urteil der Jugendlichen</b>	194
7.3	<b>Entwicklungsverläufe laut Aktenanalyse</b>	197
8	Ergebnisse anderer Studien zu Settings für sogenannte „Systemsprenger“	204
8.1	<b>Therapeutische Jugendwohngemeinschaften</b>	205
8.2	<b>Ein Angebot an der Schnittstelle Jugendhilfe/Psychiatrie</b>	207
8.3	<b>Mischfinanziertes Schnittstellenprojekt: Jugendhilfe/Suchthilfe</b>	210
8.4	<b>Individualpädagogische Projekte im In- und Ausland</b>	212
8.5	<b>Geschlossene Unterbringung/Freiheitsentziehende Maßnahmen nach § 1631 b BGB</b>	213
8.6	<b>Fazit: Die NAIS-Ergebnisse im Vergleich mit anderen Settings</b>	217
	Literatur	220